

## Grußwort des Schirmherren

Liebe Musikfreundinnen und -freunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,

unter Leitung von Tobias van de Locht und mit Unterstützung der Stadt Königswinter sowie des Kirchengemeindeverbands Königswinter - Am Oelberg starten die Kultur- tage Königswinter 2025 mit einem vielfälti- gen und spannenden Programm, das für je- den Geschmack Musikgenuss (und mehr) auf höchstem Niveau bietet.

Längst hat sich herumgesprochen, dass un- sere Region in Sachen Kultur viel zu bieten hat und man nicht nach Bonn, Köln oder Düsseldorf fahren muss, um qualitativ hoch- wertige Konzerte und Ausstellungen zu erle- ben.



Foto: Jonas Makoschey

Michael Agi hat mit den Kachelsteiner Kul- turtagen in Königswinter und darüber hinaus 30 Jahre lang Maßstäbe ge- setzt. Ich freue mich sehr, dass Tobias van de Locht als Intendant der Kultur- tage Königswinter an diese Tradition anknüpft.

Freuen wir uns auf das Eröffnungskonzert am 14. Juni und weitere (nicht nur) musikalische „Leckerbissen“, die ganz sicher ein interessiertes Publikum über die Königswinterer Grenzen hinaus finden werden.

Viel Erfolg für die Kultur- tage Königswinter 2025!

Norbert Röttgen

## Grußwort des Intendanten

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder,

ich freue mich, Ihnen und Euch das Pro- gramm meiner ersten selbstverantwor- teten Kultur- tage Königswinter vorlegen zu dürfen. Für einige von Ihnen bin ich ja kein Unbekannter mehr: Seit 2014 habe ich entweder die Eröffnungs- oder Ab- schlusskonzerte des damals noch Kachel- steiner Kultur- tage genannten Festivals dirigiert. Nach Orchestern aus Wupper- tal, Witten und Gevelsberg habe ich in dieser Jubiläumsspielzeit die Sinfonia Köln als Residenzorchester eingeladen, die ich seit 2017 leite. Mit NRW Brass, dem renommierten Blechbläserensemble, das seit 2012 unter meiner Stabführung spielt, dürfen Sie sich auf mitreißende Piècen von der Renais- sance bis zu den Beatles freuen. Und für's Auge gibt es natürlich auch et- was: Der bekannte Künstler Manfred Franz Friedrich Wimmershoff zeigt zwei Wochen lang seine Werke. Da dürfte für jeden etwas dabei sein! Und das Tollste: Dank der Unterstützung der Stadt Königswinter und des Kir- chengemeindeverbands Königswinter - Am Oelberg, dessen hauptamtlicher Kirchenmusiker ich bin, sind wir in der Lage, allen den Besuch unserer Ver- anstaltungen bei freiem Eintritt zu ermöglichen!

Denn: Gut für Königswinter - gut für uns!

Ich freue mich auf Sie, bitte bleiben Sie bis dahin gesund,

Ihr Tobias van de Locht



Foto: Jan Rothstein

## Nächstes Konzert der Sinfonia Köln

**Sonntag, 14. Dezember 2025, 17:00 Uhr**

Ev. Versöhnungskirche Köln-Rath, Christmas Cracker 2025 mit  
BACH Brandenburgisches Konzert Nr. 2  
VAUGHAN WILLIAMS The Lark Ascending  
WIMMERSHOFF Schnee in der Luft u. a.

*Die Sinfonia Köln freut sich über weitere Mitspielende! Wir proben  
samstags von 11:00 bis 14:00 Uhr in der Ev. Auferstehungskirche,  
Heppenheimer Str. 7 in Köln-Ostheim (1. Halbjahr) und in der Ev.  
Versöhnungskirche, Erlöserkirchstr. 1 in Köln-Rath (2. Halbjahr).*

## Ausblick

**Kultur- tage Königswinter 2026 (13. - 28. Juni 2026)**

Höhepunkte:

BEETHOVEN Fantasie für Klavier, Chor und Orchester

HAYDN: Missa Sancti Johannis de Deo

VAN DE LOCHT Sinfonie Nr. 6 (europäische Erstaufführung)

Gastorchester: Sinfonieorchester Wermelskirchen

**Weitere Informationen siehe [www.tobiasvandelocht.com](http://www.tobiasvandelocht.com)!**

Plakatgestaltung:

**Wimmershoff-Arts**

[www.wimmershoff-arts.de](http://www.wimmershoff-arts.de)



14. - 29. Juni 2025

**Dreißig Jahre  
Kultur- tage Königswinter -  
die Jubiläumsspielzeit**

**Chor  
Orchester  
Kammermusik  
Blechbläser  
Ausstellung**



**Gut für Königswinter - gut für uns!**

**Schirmherr**

**Dr. Norbert Röttgen MdB**

**Intendant**

**Tobias van de Locht**

**Geschäftsführer**

**Dr. Wolfram Reiser**

**Gefördert von**



**Zu allen Veranstaltungen  
freier Eintritt!**

**Pfarr- eiengemeinschaft  
Königswinter Am Oelberg**



**Samstag 14. Juni 2025, 17:00 Uhr**

### **Festliches Eröffnungskonzert**

Katholische Pfarrkirche Zur Schmerzhaften Mutter  
Kirchstraße 6, Königswinter-Ittenbach

JOSEPH HAYDN (1732-1809)

Sinfonie Nr.88 G-Dur (1787)

Adagio/Allegro - Largo - Menuetto - Allegretto

FRANZ SCHUBERT (1797-1828)

Messe Nr.2 G-Dur D167 (1815, 2. Fassung von 1818 mit von Schubert hinzugefügten Bläser- und Paukenstimmen)

Das feierliche Eröffnungskonzert vereint zwei Gipfelwerke der Klassik und Frühromantik in G-Dur, einer besonders lyrischen und gesanglichen Tonart. An Haydns Sinfonie Nr.88, zwischen den (zu Unrecht viel berühmteren) Pariser und Londoner Sinfonien entstanden, kann man wunderbar erkennen und würdigen, was Geist und Genialität Haydnscher Sinfonik ausmacht, ein mitreißendes Werk aus einem Guß und durch die Verwendung desselben Motivs in allen vier Sätzen von maximaler Geschlossenheit. Ähnlich verhält es sich mit Schuberts zweiter seiner sechs lateinischen Messen, die etwas im Schatten der letzten beiden großen in As-Dur und Es-Dur steht, aber Schubert von seiner besten Seite als Lyriker, Melodiker und Komponisten zündender Allegrosätze zeigt.

Neben den drei Solisten singen Chorsänger aus ganz Königswinter, die in der neuen Kantorei Königswinter unter der Leitung des hauptamtlichen Kantors Tobias van de Locht jährlich zu ein bis zwei Konzerten und/oder Messen zusammenkommen. Federführender Chor dieser ersten gemeinsamen Messe, die bereits im Hochamt zum Ostermontag in Stieldorf zum Einsatz kam, ist der Pfarrcäcilienchor Heisterbacherrott in der Einstudierung von Beate Eggenstein, die auch das Sopransolo der Schubert-Messe singt.

Tobias van de Locht leitet seit 2017 die Sinfonia Köln und gastierte mit diesem Klangkörper u. a. 2023 in Maidstone/U.K. Schwerpunkte sind z. B. die Begleitung von Chören etwa in Bachs Weihnachtsoratorium und die alljährlichen beliebten Christmas Cracker mit Weihnachtsmusik für die ganze Familie.

BEATE EGGENSTEIN Sopran  
THOMAS OTTERSACH Tenor  
ALBERT HEMMER Bariton  
Kantorei Königswinter  
Sinfonia Köln  
TOBIAS VAN DE LOCHT

**Sonntag 15. Juni 2025, 17:00 Uhr**

### **Vernissage mit Streichquartett**

Katholische Wallfahrtskirche St. Judas Taddäus  
Dollendorfer Str. 395, Königswinter-Heisterbacherrott

SYLVIA WIMMERSHOFF (\* 1969)

3 Stücke für Streichquartett zu Bildern von Manfred F. F. Wimmershoff  
Knospe im farbigen Fels - Schöne Vergänglichkeit - Spaziergang in der Sonne

**Manfred Franz Friedrich Wimmershoff** studierte Kunstwissenschaften, Pädagogik und Mathematik. Seit 2011 ist er als freischaffender Künstler in Deutschland, Österreich und den USA tätig. Seit 2018 betreibt Manfred F. F. Wimmershoff eine eigene Galerie in Odenthal. Alle seine Arbeiten haben etwas gemeinsam: Seine Bilder bilden nicht die Natur ab, sondern schaffen neue, eigene Realitäten. Der Künstler möchte mit seinen Werken die Fantasie der Betrachter anregen, so dass immer wieder Neues in seinen Bildern entdeckt wird. Die ausgestellten Bilder sind Unikate. Viele von ihnen veredelt der Künstler mit echtem Blattgold, Glitzeracryl, Leuchtdioden oder Strasskristallen.



**Der Künstler wird freitags (20. und 27.06.25) von 18 - 19 Uhr vor Ort sein.**



Die Ehefrau des Künstlers, Sylvia Wimmershoff, ist eine inzwischen gefragte Komponistin und Arrangeurin. Zuletzt wurden ihr Chor- und Orchesterwerk über die Geschichte des Altenberger Doms sowie ihre musikalische Erzählung über die griechische Sage „Castor und Pollux“ für Sprecher und Sinfonieorchester uraufgeführt. Als Arrangeurin bearbeitet sie u. a. Pop- und Rocksongs für Orchester und/oder Chor, z. B. für den WDR oder das Oldenburger Staatsorchester. Seit 2018 unterstützt Sylvia Wimmershoff Tobias van de

Locht als Dirigierassistentin bei der Sinfonia Köln.

VERENA ARENS-MARTINJAK Violine, SYLVIA WIMMERSHOFF Violine,  
ISABEL WIELAND Viola, SANDOR PERGEL Violonchello

**Sonntag 22. Juni 2025, 17:00 Uhr**

### **Von der Renaissance bis zu den Beatles**

Katholische Propsteikirche St. Pankratius  
Siegburger Str. 10, Königswinter-Oberpleis

TILMAN SUSATO

Renaissance-Tänze

ALESSANDRO POGLIETTI

Ricercare über Der Tag, der ist so freudereich

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY

Psalm 91 (Denn er hat seinen Engeln befohlen)

EUGENE GIGOUT

Communion

PAUL DUKAS:

Fanfare zu La péri

KAROL RATHAUS

Tower Music

TOBIAS VAN DE LOCHT

Suite bavaroise op.101

trad. Spiritual

Nobody Knows the Trouble I've Seen

GEORGE GERSHWIN

Porträt für vier Posaunen

CHRIS HAZELL

Cats Suite

JOHN LENNON

When I'm Sixty-Four

Das renommierte Ensemble spielt virtuose Musik für Blechbläser von der Renaissance bis zu Arrangements von Pop-Songs. 2024 gastierte Tobias van de Locht mit NRW Brass u.a. im Essener Dom mit dem Programm Blechbläser und Orgel. 2012 führte Tobias van de Locht seine für Aufführungen des Theaters Rhein-Ruhr geschriebene Musik zu Hamlet mit NRW Brass auf und wiederholte die Suite für Schauspieler und Bläserensemble seitdem immer wieder mit großem Erfolg.

NRW Brass  
TOBIAS VAN DE LOCHT

**Sonntag 29. Juni 2025, 17:00 Uhr**

### **Abschlusskonzert: Beethoven-Zyklus III**

Philipp-Neri-Saal, Kirchstr. 8, Königswinter-Ittenbach

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770 - 1827)

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15 (1801)

Allegro assai - Lento - Vivace

TOBIAS VAN DE LOCHT (\* 1975)

Sinfonisches Triptychon Nr. 3 op. 95 (Uraufführung)

Fantasia - John Maynard (Tondichtung nach Theodor Fontane) - Choral mit Variationen (Ave Maria)

Die aus Wien stammende Konzertpianistin Sorina Aust-Ioan studierte an der dortigen Musikhochschule bei Bruno Seidlhofer, aus dessen Klasse weitere berühmte Pianisten wie Rudolf Buchbinder, Friedrich Gulda und Mitsuko Uchida hervorgingen. Mit Tobias van de Locht arbeitet sie seit 2002 zusammen an Klavierkonzerten von Malcolm Arnold, Bernard Herrmann und Ludwig van Beethoven, dessen Konzerte als Zyklus dargeboten werden. Nach den Klavierkonzerten Nr. 5 in Witten 2023 und Nr. 4 in Wetter 2024 wird diese Reihe im nächsten Jahr weitergehen mit Beethovens Fantasia für Klavier, Chor und Orchester in Königswinter.

Nach Beethovens Klavierkonzert Nr. 1 erklingt in diesem Konzert das Sinfonische Triptychon Nr. 3, ein Parergon zu Tobias van de Lochts Sinfonie Nr. 5 (2023 in Ratingen uraufgeführt), genauer gesagt zu drei der fünf Sätze, in denen die Vokalstimmen instrumental behandelt werden, so dass aus der Chorballeade John Maynard eine sinfonische Dichtung nach Fontanes Ballade und das Ave Maria instrumental dargeboten werden. Darüber hinaus fügt der Komponist Teile des ersten und fünften Satzes im ersten Teil des Triptychons zusammen. Ein Werk also, das einen großen Bogen schlägt (zumal van de Lochts 1. Sinfonie 2015 in Königswinter uraufgeführt wurde) und die diesjährigen Kulturtag Königswinter perfekt abrundet, gleichsam als Geschenk zum diesjährigen 50. Geburtstag von Tobias van de Locht.

SORINA AUST-IOAN Klavier  
Sinfonia Köln  
TOBIAS VAN DE LOCHT

